

Reflexionen des Genossen Fidel

FÜHRUNGSZEUGNIS

In diesen bitteren Tagen konnten wir die Bilder eines Erdbebens verfolgen, das die Stärke 9 auf der Richterskala erreichte und hunderte Nachbeben verursachte, und eines Tsunamis von 10 Meter Höhe, in dessen dunklen Wellen zehntausende Menschen zwischen Autos und Lastwagen auf die drei- bis vierstöckigen Wohngebäude und Einrichtungen mitgerissen wurden.

Hoch entwickelte Massenmedien hatten unsere Köpfe mit Nachrichten über Gefahren von brudermörderischen Kriegen und Waffenhandel in Verbindung mit den Drogen, wodurch allein in Mexiko in nur fünf Jahren über 35.000 Menschen getötet wurden, voll gestopft, außerdem über Klimawechsel in verschiedenen Ländern, erstickende Hitze, sich an den Polen auflösende Eisberge, sintflutartige Regenfälle, Mangel an Lebensmitteln und ansteigende Preise derselben. Wir brauchten wirklich Trost und dieser erreichte uns in Form jenes Rettungsendels unserer Gattung, des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, und seiner kolossalen Erfindung, der Führungszeugnisse.

Selbstverständlich wussten wir schon durch die Europäische Presseagentur, dass die Anzahl der Toten durch das Erdbeben und den Tsunami „gemäß der letzten Bilanz“ 6.539 betrug, und die Vermissten 10.259.

Obwohl „der Aufenthaltsort von zehntausenden Menschen“ noch immer nicht bekannt ist, hat der Gouverneur einer Präfektur geraten, dass die Überlebenden in einen anderen Teil von Japan gebracht werden sollten.

„Die beschädigten Flughäfen, Häfen und Straßen sind nach und nach repariert worden“, behauptet eine japanische Nachrichtenagentur.

Die englische Reuters war weniger optimistisch, als sie behauptete, dass eine „Lösung auf die Art von Tschernobil“ das letzte Mittel sein könnte“. Aber die Behörden sagen, dass „es noch zu früh sei, um über langfristige Maßnahmen zu sprechen, und dass zuerst versucht werden müsse, die sechs Atommeiler der Anlage und die Brennstofflagerbecken abzukühlen.“

Professor Murray Jennex von der kalifornischen Universität von San Diego erklärte Folgendes: „(Die Meiler) sind wie ein Schnellkochtopf. Wenn man ihn auf dem Feuer stehen lässt, kocht er und später bekommt er Risse ...“.

„Beton darauf zu schütten, würde nicht dazu beitragen, den Kochtopf abzusichern. Aber es könnte so geschehen: man könnte eine Betonpanzerplatte bauen und das Ganze vergessen.“

Eine weitere Meldung einer europäischen Agentur bestätigte wie folgt:

„Es wurde ein ‘Wettrennen auf Zeit’ gestartet, um die Meiler abzukühlen, erklärte am heutigen Freitag Yukiya Amano, Generaldirektor der Internationalen Atomenergiebehörde.“

„Es handelt sich um einen äußerst ernsthaften Unfall’, sagte Amano in Bezug auf das Atomkraftwerk Fukushima, nachdem er sich mit dem japanischen Premierminister Naoto Kann getroffen hatte.“

Die Welt war ohne Zweifel durch den unerwarteten Unfall von Japan aufgewühlt worden, welcher die Grundlagen selbst der planetaren Entwicklung im Energiesektor erschüttert hat; 442 Atomkraftwerke waren aktiv, viele von ihnen einer Generalüberholung bedürftig. Der Unfall von Tschernobil im Jahr 1986 hatte die Bauprogramme von neuen Einrichtungen zum Erliegen gebracht, die jetzt kurz davor standen, wieder aufgenommen und erweitert zu werden.

Wären etwa unsere Sorgen bezüglich einer kriegerischen Aktion der NATO im Norden von Afrika zur Vereinnahmung der reichen Vorkommen von Leichtöl Libyens und zur Absicherung der enormen energetischen Ressourcen des Mittleren Ostens nach dem revolutionären Ausbruch der arabischen Völker übertrieben?

Die ernsthafte Gefahr einer neuen Wirtschaftskrise brachte die Ökonomen aus der Ruhe.

Die schlechten politischen Nachrichten hören nicht auf.

„Tausende schiitische Demonstranten haben nach dem Freitagsgebet in der Nähe von Manama regierungsfeindliche Parolen geschrien, und dies trotzdem die Behörden von Bahrain die Kundgebungen verboten hatten, stellte AFP fest.“

„Die Unterdrückung [...] hat diese Woche mindestens acht Tote verursacht – vier Demonstranten und vier Polizisten“.

„Wir sind bereit, unser Blut und unsere Seele für Bahrain zu opfern’, schrieten die Demonstranten“.

„Die Behörden von Bahrain haben diese Woche den Ausnahmezustand erklärt [...], in diesem kleinen Königreich, wo die Fünfte Flotte der Vereinigten Staaten ihren Stützpunkt hat.“

AFP, den 18. März 2011

„Nach Schüssen auf Demonstranten, die den Rücktritt des jemenitischen Präsidenten Alí Abdalá Saleh in Saná fordern, starben diesen Freitag mehr als 30 Menschen und circa einhundert wurden verletzt, wie eine neue, von medizinischen Quellen herausgegebene Bilanz mitteilt.“

„Der größte Teil der Verletzten ist auf Schüsse in den Kopf, den Hals bzw. die Brust zurückzuführen, behauptete ein Arzt gegenüber AFP.“

Es handelt sich um einen engen Verbündeten der Vereinigten Staaten, der ebenfalls die Unterstützung der saudiarabischen Streitkräfte genießt.

AP, den 18. März 2011

„König Abdullah (von Saudiarabien) sprach nach den muslimischen Freitagsgebeten. Er dankte den Ortsansässigen und den Sicherheitskräften dafür, 'die Hände' der Landesstabilität zu sein.“

„Islamabad, den 18. März, (AFP) – Tausende demonstrierten am Freitag auf den Straßen mehrerer pakistanischer Städte, um gegen den Angriff eines unbemannten US-amerikanischen Flugzeugs zu protestieren, das diese Woche 35 Menschen getötet hat, und gegen die Freilassung eines CIA-Angestellten, der wegen Mord in Haft war.“ Er war nach der Zahlung von zwei Millionen Dollar an die Familienangehörigen der zwei Männer, die er in einer Straße von Lahore ermordet hatte, freigelassen worden.

Wozu gibt es den Sicherheitsrat, das Veto, das Antiveto, die Mehrheit, die Minderheit, die Enthaltung, die Reden, die Demagogie und die feierlichen Plädoyer von Ban Ki-moon?

Vor allem: Wozu besteht die NATO, wozu gibt es ihre 5,5 Millionen Soldaten (Berechnungen von sehr befähigten Fachleuten zufolge) und ihre 19.845 Panzer, 57.938 Panzerwagen, 6.492 Kampfflugzeuge, 2.482 Hubschrauber, 19 Flugzeugträger, 156 U-Boote, 303 Schiffe, 5.728 nuklearen Projektile, zehntausenden Atombomben mit einer Zerstörungskraft, welche hunderttausende Male der auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfenen entspricht ?

Solch eine stupide Macht ist überflüssig, würde und könnte nicht genutzt werden; dafür wären Dutzende solcher Planeten wie die Erde vonnöten. Sie dient allein dazu, um die Verschwendung und das Chaos zu beweisen, die vom Kapitalismus hervorgebracht wurden.

Wir können die Zeit weniger düsteren Dingen widmen, die aber lächerlicher sind.

Zum Beispiel berichtete DPA Folgendes:

„Port-au-Prince, den 18. März 2011 – Die Ankunft von Jean-Bertrand Aristide in Port-au-Prince am vergangenen Freitag kann niemanden überrascht haben.“

„19. Januar: Von Südafrika aus veröffentlichte Aristide einen 'offenen Brief', in dem er sagt, 'bereit' zu sein, 'zu jeglichem Augenblick' nach Haiti zurückzukehren, um 'wie ein einfacher Bürger auf dem Gebiet der Bildung einen Beitrag zu leisten'...“

„20. Januar: Das US-amerikanische State Department äußert sich gegen die Rückkehr von Aristide, zumindest bis der Wahlprozess abgeschlossen sei...“.

Sogar in das mischte sich das State Department ein, dessen Land Papa Doc hervorbrachte und den Präsidenten Aristide vor sieben Jahren gestürzt und nach Afrika vertrieben hatte.

Eine Mitteilung von Notimex aus Panama, vom heutigen 18. März, berichtete, dass WikiLeaks die Einfahrt von Kriegsschiffen der Vereinigten Staaten in Panama enthüllte:

„Das Abkommen ist am 15. April 2009 unterzeichnet worden, damit die Militärschiffe vom 3. Mai bis zum Ende von Torrijos Mandat am 30. Juni jenes Jahres, als der Präsident von dem Rechtsgerichteten Ricardo Martinelli abgelöst wurde, in die Hoheitsgewässer von Panama einfahren konnten.“

'Bis jetzt hat es die Regierung von Panama immer abgelehnt, dieser Aufforderung nachzukommen, indem sie die Empfindlichkeit der Panamaer bezüglich Operationen mit der Armee der Vereinigten Staaten argumentierte'...“

Eine weitere interessante Anekdote über die Tricks der US-Außenpolitik erzählt uns heute die AP:

„Chile und die Vereinigten Staaten haben am Freitag ein Abkommen über Atomenergie unterzeichnet, und dies trotz der Befürchtungen einer Ausbreitung der Strahlung in Japan.“

„Die Befürchtung entstand, nachdem ein verheerendes Erdbeben und ein darauf folgendes Meeresbeben ernsthaft die Atommeiler einer Anlage an der Nordostküste von Japan beschädigt hatten“.

„Das Abkommen wurde am Freitagmorgen von dem US-Botschafter Alejandro Wolff und dem chilenischen Außenminister Alfredo Moreno unterzeichnet.“

„...Beamte des Weißen Hauses konnten die äußerst erwartete Unterzeichnung nicht bestätigen, die zu einer herausragenden Angelegenheit beim Besuch von Präsident Barack Obama in Chile werden soll.“

Aber das ist einerlei, der Anschein wird immer rettend sein können und ebenso die durch den Anschein manipulierte öffentliche Meinung. Die Beamten des Weißen Hauses werden Nachdruck darauf legen, „dass das Abkommen sich auf die Ausbildung von Kernkraft-Ingenieuren und nicht auf den Bau von Meilern konzentrieren wird.“

Da die japanische Kernenergietechnik hauptsächlich US-amerikanisch ist, werden ihre Fachleute mit Sicherheit mehr Erfahrung dadurch gewinnen, dass sie die Geschehnisse in jenem leidenden Land untersuchen, dessen Bevölkerung schon Opfer eines grausamen und skrupellosen Vorgängers des jetzigen US-Präsidenten gewesen ist.

Wen werden Obama, die NATO und Ban Ki-moon mit den Führungszeugnissen täuschen?

Fidel Castro Ruz

18. März 2011

20:54 Uhr